

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer – Die „7,00%-Metalcorp-Anleihe A19JEV“ (Update)

„7,00%-Metalcorp-Anleihe (A19JEV)“ wird weiterhin als „äußerst attraktiv“ (5 von 5 möglichen Sternen) eingeschätzt

Düsseldorf, 31. Mai 2021

<p>KFM-Barometer Mittelstandsanleihen Mai 2021</p> <p>7,00%-Anleihe Metalcorp Group S.A. Anleihe 17/22, WKN A19JEV</p>	  <p>Äußerst Attraktiv (5 von 5)</p>	<p>In ihrem aktuellen KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer zu der 7,00%-Anleihe der Metalcorp Group S.A. (WKN A19JEV) kommt die KFM Deutsche Mittelstand AG zu dem Ergebnis, die Anleihe weiterhin als „äußerst attraktiv“ (5 von 5 möglichen Sternen) einzuschätzen.</p> <p>Die 2006 gegründete Metalcorp Group S.A. ist ein weltweiter Dienstleister für die Beschaffung, Produktion, den Abbau und die Vermarktung von Metallen und Mineralien¹. Daneben ist die Gruppe ein führender unabhängiger Produzent von Walzbarren aus Sekundäraluminium in Europa¹. Metalcorp konzentriert sich in erster Linie auf die Dienstleistungen in diesem Segment, so dass das operative Geschäft weitgehend unabhängig von der aktuellen Preisentwicklung der</p>
---	---	--

internationalen Rohstoffmärkte ist¹. Die Metalcorp Group S.A. ist ein Schwesterunternehmen der R-LOGITECH S.A.M. und der AGRICORP S.A.M unter dem gemeinsamen Dach der Monaco Resources Group S.A.M.².

Wesentliche Bestandteile der Metalcorp Group sind die seit 1997 aktive BAGR Berliner Aluminiumwerk GmbH sowie die seit den 1960er-Jahren aktive Steelcom-Gruppe³. In den letzten Jahren wurde die Geschäftstätigkeit durch weitere Übernahmen - zum Beispiel Tennant Metals (2011), CRI Industries (2013), Nikolaidis (2015) und Stockach Aluminium GmbH (2018) - strategisch ergänzt¹. Darüber hinaus besitzt die Gesellschaft ein Bauxit-Vorkommen in Guinea³. Mit ihren Tochtergesellschaften und Repräsentanzen ist die Gruppe in 16 Ländern auf fünf Kontinenten mit mehr als 300 Mitarbeitern weltweit aktiv⁴. Zum 01.11.2018 hat die Gesellschaft ihren Sitz nach Luxemburg verlegt, um die Unternehmensstruktur zu vereinfachen⁵. In Anbetracht der gestiegenen Vermögensbasis von sechs Produktionsstätten und zwei Minen hat die Metalcorp Group eine neue Betriebsstruktur entlang ihrer drei Produktlinien eingeführt¹. Diese betreffen Aluminium, als zweite Produktlinie Metalle und Konzentrate sowie als dritte Produktlinie „Schüttgut und Eisen“¹. Unserer Auffassung nach wird hierdurch eine Fokussierung auf Marktsegmente ermöglicht, die der Bedeutung der Investitionen entspricht.

Betriebswirtschaftliche Entwicklung 2020

Die Metalcorp Group setzte ihr Wachstum auch im Corona Jahr 2020 weiterhin erfolgreich um; so stieg die IFRS-Konzern-Bilanzsumme 2020 auf 535,4 Mio. Euro (Vj. 522,9 Mio. Euro)³. Wesentliche Wachstumsposition auf der Aktivseite waren Investitionen in das Sachanlagevermögen, das sich hierdurch von 219,3 Mio. Euro um 66,3 Mio. Euro auf 285,6 Mio. Euro erhöhte³. Bei nur leicht gestiegenen Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 371,6 Mio. Euro (Vj. 363,3 Mio. Euro) konnte dieses Wachstum vollständig aus der Innenfinanzierungskraft generiert werden³. Der operative Cash-Flow war mit 56,9 Mio. Euro (Vj. 90,2 Mio. Euro) positiv.

Unserer Einschätzung nach bedingt durch die Konjunkturabhängigkeit und Einflüsse der Corona-Pandemie auf das Geschäftsmodell haben sich die Umsätze 2020 auf 401,7 Mio. Euro (Vj. 539,4 Mio. Euro) deutlich reduziert³. Dennoch reduzierte sich der Rohgewinn 2020 auf nur 42,7 Mio. Euro (Vj. 49,6 Mio. Euro)³. Ähnlich erfolgreich umgesetzte Variabilisierungen der Kosten lassen sich beim EBITDA 2020 mit 32,6 Mio. Euro (Vj. 36,2 Mio. Euro) feststellen³. Nach Abzug des kurzfristig nicht auf Marktschwankungen anpassungsfähigen Finanzergebnisses in Höhe von 22,6 Mio. Euro (Vj. 20,2 Mio. Euro) ergibt sich im Geschäftsjahr 2020 ein EAT in Höhe von 2,8 Mio. Euro (Vj. 9,5 Mio. Euro)³.

Bei 159,7 Mio. Euro (Vj. 155,6 Mio. Euro) Konzern-Eigenkapital und einer Konzern-Bilanzsumme in Höhe von 535,4 Mio. Euro (Vj. 522,9 Mio. Euro) beträgt im Geschäftsjahr 2020 die Konzern-Eigenkapitalquote 29,83% (Vj. 29,76%)³.

Insgesamt zeigt sich erneut, dass sich die seit Jahren etablierte risikoaverse Volumen- und Dienstleistungsstrategie, das sogenannte „back to back“ Geschäft, der Metalcorp unserer Meinung nach als richtig erweist. Das Unternehmen ist auch in äußerst schwierigem Marktumfeld in der Lage, positive Unternehmensergebnisse zu erzielen⁴.

Ausblick 2021

Die in den letzten Jahren eingeleiteten Maßnahmen zur Expansion der Geschäftstätigkeit konnten unserer Meinung nach insbesondere durch Kooperationen mit den Schwesergesellschaften aus dem Logistikbereich Synergien heben und führten zu einer Stärkung der Marktposition. Im Bereich Rohstoffe konnte die Bauxitmine (Aluminiumerz) in Guinea im Laufe des Jahres erfolgreich ihren Probetrieb absolvieren⁶. Hier sollte nach Planung im Oktober 2020 mit dem kommerziellen Abbau begonnen werden⁶, das angestrebte Exportvolumen beträgt hierbei 3 Mio. Tonnen Bauxit pro Jahr¹. Die mit einem 25-jährigem Schürfrecht geschützte 502 km² große Bauxitmine mit einem geschätzten Bauxitvolumen von 300 Mio. Tonnen ist seit Anfang 2021 voll betriebsbereit³. Mit Pressemitteilung vom 22.02.2021 wurde veröffentlicht, dass basierend auf zusätzlichen Off-Take- Vereinbarungen sowie der Bauxit-Produktion in Guinea für das Jahr 2021 ein höheres Umsatz- und Ertragsvolumen erwartet wird⁷.

Angesichts der seit Mai 2020 kontinuierlich steigenden Preise für Aluminium, der sich mittlerweile auf einem drei-Jahres-Hoch mit 2.480 US-Dollar pro Tonne⁸ befindet, gehen wir davon aus, dass erhebliche stille Reserven im Bilanzwert der bisher noch nicht genutzten Bauxitmine vorhanden sind. Vorbehaltlich der finalen Würdigung des für den IFRS-Konzern-Jahresabschluss 2021 verantwortlichen

Wirtschaftsprüfer gehen wir davon aus, dass der fair value der Bauxitmine in Guinea steigen könnte und erfolgsneutrale Erhöhungen im Eigenkapital erfasst werden könnten. Dieses könnte unserer Auffassung nach zu einer Erhöhung der Bonität führen.

7,00%-Metalcorp-Anleihe mit Laufzeit bis Juni 2022

Die im Juni 2017 emittierte unbesicherte und nicht nachrangige Anleihe der Metalcorp Group S.A. mit einem Emissionsvolumen von 70 Mio. Euro ist mit einem festen Zinskupon von 7,00% p.a. (Zinstermin halbjährlich am 06.06. und 06.12.) ausgestattet und hat eine Laufzeit vom 06.06.2017 bis zum 06.06.2022⁹. Die Anleihe wurde im Rahmen der Emission ausschließlich institutionellen Investoren angeboten⁹. Vorzeitige Kündigungsmöglichkeiten der Emittentin sind in den Anleihebedingungen ab dem 06.12.2020 zu 102%, ab dem 06.06.2021 zu 101% und ab dem 06.12.2021 zu 100% des Nennwertes möglich; für die Anleihegläubiger ist ein Kündigungsrecht im Falle eines Kontrollwechsels zu 101% des Nennwertes vorgesehen⁹. Die unbesicherte Anleihe ist mit Positivverpflichtungen wie einer Mindest-Eigenkapitalquote von 25% und einer Ausschüttungsbeschränkung (maximal 50% des Nettogewinns) sowie einer umfassenden Negativklärung ausgestattet⁹. Die Anleihe ist nach norwegischem Recht begeben und handelbar an den Börsen Frankfurt, Stuttgart, München und Berlin^{9,10}.

Fazit: Weiterhin äußerst attraktive Bewertung

Zusammenfassend lautet unsere Einschätzung wie folgt: Die Metalcorp Group S.A. konnte in den letzten Jahren kontinuierlich wachsen und ist seit ihrem Bestehen profitabel, selbst die Covid-19 Pandemie führte bisher nicht zu einem negativen Unternehmensergebnis. Dies bestätigt das risikoaverse Geschäftsmodell des Unternehmens, durch welches die Ertragsqualität unabhängig von der Entwicklung der Rohstoffpreise gewährleistet ist. Die Wertschöpfungstiefe wird durch den Aufbau von eigenen Produktionskapazitäten und Rohstoffressourcen sukzessive erhöht. Aufgrund des erfolgreichen Track Records, der kontrollierten Steuerung der Geschäfte und des anhaltenden Wachstumskurses der Metalcorp Group in Verbindung mit der Rendite in Höhe von 16,13% p.a. (auf Kursbasis von 92,30% am 31.05.2021 an der Börse Frankfurt bei Berechnung bis zur Endfälligkeit am 06.06.2022) wird die 7,00%-Metalcorp-Anleihe (WKN A19JEV) weiterhin als „äußerst attraktiv“ (5 von 5 möglichen Sternen) bewertet.

Über dieses KFM-Barometer

Analysten: Christian Wagner, Unternehmensanalyst und Florian Springer, Wertpapieranalyst im Auftrag der KFM Deutsche Mittelstand AG. Erstellt am 31.05.2021, 18.25 Uhr auf Basis einer Analyse der Fundamentaldaten auf Grundlage des Geschäftsberichtes 2020 und der Anleihebedingungen vom 23.05.2017 der Metalcorp Group S.A.. Die Bewertung des KFM-Barometers beruht auf dem von der KFM Deutsche Mittelstand AG entwickelten Analyseverfahren KFM-Scoring, das neben den unternehmensspezifischen Bilanz-Kennzahlen auch die Eigenarten der Anleihebedingungen für verzinsliche Wertpapiere mittelständischer Unternehmen berücksichtigt.

Dieses KFM-Barometer ist eine Aktualisierung des KFM-Barometers vom 30.09.2020, in dem die Anleihe ebenfalls mit 5 von 5 möglichen Sternen eingeschätzt wurde. Alle in diesem KFM-Barometer getroffenen Aussagen beziehen sich auf den Zeitpunkt der Erstellung. Obwohl eine Aktualisierung des KFM-Barometers bezüglich der hier analysierten Anleihe grundsätzlich in den kommenden zwölf Monaten geplant ist, steht zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht fest, ob eine Aktualisierung im angegebenen Zeitraum oder überhaupt stattfindet.

Quellenangaben: ¹www.metalcorpgroup.com, ²www.monacoresources.com ³Geschäftsbericht 2020, ⁴Halbjahresbericht 2020,

⁵Pressemitteilung vom 01.11.2018, ⁶Pressemitteilung vom 13.08.2020, ⁷Pressemitteilung vom 22.02.2021,

⁸www.finanzen.net/rohstoffe/aluminiumpreis, ⁹Anleihebedingungen vom 23.05.2017, ¹⁰Comdirect

Über die KFM Deutsche Mittelstand AG

Die KFM Deutsche Mittelstand AG mit Sitz in Düsseldorf ist Experte für Mittelstandsanleihen und Initiator des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A1W5T2) sowie des europäischen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A2PFOP). Die KFM Deutsche Mittelstand AG wurde beim Großen Preis des Mittelstandes 2016 als Preisträger für das Analyseverfahren KFM-Scoring ausgezeichnet. Für ihre anlegergerechte Transparenz- und Informationspolitik wurde die KFM Deutsche Mittelstand AG von Rödl & Partner und dem Finanzen Verlag mit dem Transparenten Bullen 2020 ausgezeichnet.

Rechtliche Hinweise und Offenlegung

Diese Veröffentlichung der KFM Deutsche Mittelstand AG stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots noch einen Rat oder eine persönliche Empfehlung bezüglich des Haltens, des Erwerbs oder der Veräußerung eines Finanzinstruments dar. Vielmehr dient die Veröffentlichung allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen sind unverbindlich und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Die KFM Deutsche Mittelstand AG empfiehlt, sich vor Abschluss eines in dieser Ausarbeitung dargestellten Geschäfts kunden- und produktgerecht beraten zu lassen. Wichtiger Hinweis: Wertpapiergeschäfte sind mit Risiken, insbesondere dem Risiko eines Totalverlusts des eingesetzten Kapitals, verbunden. Sie sollten sich deshalb vor jeder Anlageentscheidung eingehend persönlich unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Vermögens- und Anlagesituation beraten lassen und Ihre Anlageentscheidung nicht allein auf diese Veröffentlichung stützen. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS, den die KFM Deutsche Mittelstand AG berät, hält das in dem im Artikel genannte Wertpapier zum Zeitpunkt des Publikumachens des Artikels in seinem Portfolio. Der Europäische Mittelstandsanleihen FONDS, den die KFM Deutsche Mittelstand AG berät, hält das in dem im Artikel genannte Wertpapier zum Zeitpunkt des Publikumachens des Artikels nicht in seinem Portfolio. Es ist Mitarbeitern der KFM Deutsche Mittelstand AG untersagt, Wertpapiere zu halten, die auch im Portfolio eines der von der KFM Deutsche Mittelstand AG initiierten Fonds enthalten sind. Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist weder in Wertpapieren, die im Portfolio eines der von der KFM Deutsche Mittelstand AG initiierten Fonds enthalten sind, noch in den von ihr initiierten Fonds selbst investiert. Die KFM Deutsche Mittelstand AG und der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS profitieren von steigenden Anleihekursen. Aufgrund der Bekanntheit und Verbreitung des KFM-Barometers hat die darin zum Ausdruck gebrachte Bewertung möglicherweise einen Einfluss auf den Kurs der analysierten Anleihe. Mit dem KFM-Scoring wird analysiert, ob die Qualität des Finanzinstruments und die Bonität des Emittenten ein Investment im Rahmen des Portfolio-Managements für die initiierten Fonds zulassen. Schließt diese Prüfung für die Fonds positiv ab und veröffentlicht die KFM Deutsche Mittelstand AG ein KFM-Barometer, hat der Emittent durch Abschluss eines Vertrags mit der KFM Deutsche Mittelstand AG die Möglichkeit, ein KFM-Barometer-Siegel entgeltlich zu erwerben und werblich zu nutzen. Ausführliche produktspezifische Informationen zum Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (FINEXIS S.A., 25A, boulevard Royal L-2449 Luxemburg) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen (DZ PRIVATBANK S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxembourg oder bei der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien) und über die Homepage des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS <http://www.dma-fonds.de> erhältlich. Ausführliche produktspezifische Informationen zum Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS

entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (Monega KAG, Stolkgasse 25-45, 50667 Köln, www.monega.de) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen (DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Platz der Republik, 60325 Frankfurt am Main) und über die Homepage des Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS <http://www.ema-fonds.de> erhältlich. Die Zuverlässigkeit der zur Analyse herangezogenen Informationsquellen wurde nicht überprüft, so dass letztlich Zweifel an der Zuverlässigkeit aller erwähnten Informationsquellen nicht ausgeräumt werden konnten. Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verbreitung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernehmen die Verwaltungsgesellschaften und die KFM Deutsche Mittelstand AG keine Haftung. Die Anlageberatung und Anlagevermittlung (§ 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 1 und 1a KWG) bieten wir Ihnen ausschließlich als vertraglich gebundener Vermittler gemäß § 2 Abs. 10 KWG für Rechnung und unter der Haftung der NFS Netfonds Financial Service GmbH, Heidenkampsweg 73, 20097 Hamburg (NFS) an. Die NFS ist ein Finanzdienstleistungsinstitut und verfügt über die erforderlichen Erlaubnisse der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage im Impressum.

*Die Informationen und Meinungen durch „imug | rating“ geben nicht die Meinung der KFM Deutsche Mittelstand AG wieder, so dass diese entsprechend keine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der Informationen übernimmt.

Pressekontakt

KFM Deutsche Mittelstand AG

Rathausufer 10

40213 Düsseldorf

Tel: + 49 (0) 211 21073741

Mail: info@kfmag.de

Web: www.kfmag.de

www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de

www.europaeischer-mittelstandsanleihen-fonds.de